

Linz, am 14.03.2025

OÖ Bauernbund: Agrarspitze tagte in St. Florian

Der Einladung von OÖ Bauernbund-Landesobfrau LRⁱⁿ Michaela Langer-Weninger und Direktor Wolfgang Wallner zum gestrigen Landesbauernrat, dem höchsten Gremium im OÖ Bauernbund, folgte die Spitze der österreichischen Agrarpolitik mit BM Norbert Totschnig und BB-Präsident NR Georg Strasser, gerne nach. Informiert wurden die zahlreichen Funktionärinnen und Funktionäre über das neue Regierungsprogramm. In der anschließend stattfindenden Diskussion konnte über dessen agrarpolitische Inhalte und die Bedeutung für die bäuerlichen Familienbetriebe, gesprochen werden.

Bäuerinnen und Bauern sind stark von politischen Entscheidungen abhängig. Um ihr Einkommen zu sichern, sind sie auf finanzielle Unterstützungen wie Direkt- und Ausgleichszahlungen angewiesen. Diese Zahlungen helfen ihnen, die vielfältigen Regelungen in den Bereichen Umwelt-, Wasser- und Naturschutz zu erfüllen. Die Krisen der letzten Jahre sind auch an der Landwirtschaft nicht spurlos vorübergegangen. Die Kosten für Betriebsmittel und Energie sind - bei teilweise stagnierenden Einkommen - massiv gestiegen.

Bundesminister Norbert Totschnig setzte gleich zu Beginn seiner Rede ein klares Signal: „Das neue Regierungsprogramm schafft wieder Stabilität und Planbarkeit. Und das brauchen unsere bäuerlichen Familienbetriebe und der ländliche Raum dringend. Durch klare politische Rahmenbedingungen kann die Belastung verringert werden, was für ihren langfristigen Erfolg und ihre nachhaltige Entwicklung entscheidend ist.“

Bauernbund-Präsident Georg Strasser fügte hinzu: „Wir stehen vor bedeutenden Herausforderungen, sei es die Marktsituation, die Pflanzenschutzmittelzulassung, die dauerhafte Versorgungssicherheit, dem Mercosur-Abkommen oder etwa die Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Technologien. Mit diesem Programm schaffen wir die Grundlage dafür, dass die Landwirtschaft in Österreich weiterhin erfolgreich ist und einen wesentlichen Beitrag für die Gesellschaft und die Ernährungssicherheit leistet.“

Weiterentwicklung bedeutet Zukunft

OÖ Bauernbund-Landesobfrau LRⁱⁿ Michaela Langer-Weninger freute es ganz besonders die beiden agrarischen Chefverhandler des Regierungsprogrammes gemeinsam beim Landesbauernrat des OÖ Bauernbundes begrüßen zu können und betonte: „Dieses zukunftsweisende Programm ist gespickt mit vielen agrarpolitischen Inhalten und trägt deutlich die Handschrift des Bauernbundes. Es ist nicht nur eine Antwort auf dringende agrarpolitische Fragen, sondern auch ein Versprechen an unsere Landwirte. Es spiegelt die Entschlossenheit wider, die Landwirtschaft nicht nur zu bewahren, sondern aktiv weiterzuentwickeln, um den Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden. Gemeinsam gehen wir neue Wege und setzen innovative Akzente, die unsere Bäuerinnen und Bauern stärken.“

+++

Rückfragenhinweis:

DI Michael Harant, BEd BSc

+43 732 773866 - 811

+43 664 8326212

michael.harant@ooe.bauernbund.at